

Seit/Ab dem bieten wir einen Offenen Treff für Familien mit Kindern an.												
Name de	es Veran	stalters:										
Straße:												
Postleitz	ahl, Ort:											
SEPA-D	aten (IBA	AN und B	SIC):									
Ansprec	hpartner/	in und T	elefon:									
Das Angebot richtet sich allgemein an Eltern ☐ ja ☐ nein												
Wenn nein, dann bitte angeben, für welche Zielgruppe das Angebot ausgerichtet ist/sein soll:												
K 1	K 2	K 3	K 4	K 5	K 6	K 7	K 8	K 9	K 10	K 11		
Es nehmen durchschnittlich Eltern an dem Offenen Treff teil.												
Der Offene Treff findet in folgenden Zeitabständen statt (zum Beispiel												
täglich, wöchentlich, mehrmals monatlich) und ist dann fürStunden ge- öffnet.												
Im Abrechnungszeitraum vom 01.12 bis 30.11 belaufen sich die												
Sachausgaben für den Offenen Treff auf Euro.												
Hiervon werden mindestens 20 Prozent aus weiteren Finanzierungsmitteln erbracht über:												
☐ Eigenmittel ☐ Spenden ☐ Teilnehmerbeiträge ☐ Sonstiges												
Zu erstattender Gesamtbetrag:												

Hiermit versichern wir, dass eine Fachkraft im Sinne von Nummer 4.4 der RV STÄR-KE 2014 die Verantwortung für den Offenen Treff inne hat oder eine Kooperation mit einer solchen Fachkraft besteht. Diese trägt dafür Sorge, dass alle Vorgaben nach Nummer 5 der RV STÄRKE 2014 erfüllt sind.

Vorhandene Belege (zum Beispiel Qualifikationsnachweise der verantwortlichen Person, Rechnungen für angefallene Sachausgaben) sind ab Datum der Antragstellung über fünf Jahre hinweg aufzubewahren. Auf Anforderung sind diese zur Prüfung vorzulegen.

Es wird versichert, dass der Offene Treff nicht bereits aus anderen Fördermitteln des Landes unterstützt wird.

(Stempel sowie Ort, Datum und U	Interschrift des Veranstalters)	
Weiterführende Informatione	en:	
bensjahr eines Kindes weiterve	in ein allgemeines Familienbildungs ermittelt wurden und an diesem im F mit reduziertem Kostenbeitrag teilge	Rahmen des Programms
Gesamtzahl der Personen, die	in Hausbesuche mit Beratungen im wurden:	Rahmen des Programms

Sofern gegeben, jeweilige Anzahl der in Hausbesuche mit Beratungen im Rahmen des Programms remaine vermittelten Personen, aufgelistet nach prägendem Kennzeichen der besonderen Lebenssituation:

K 1	K 2	K 3	K 4	K 5	K 6	K 7	K 8	K 9	K 10	K 11

Gesamtzahl der Personen, die in ein Familienbildungsangebot für Familien in besonderen										
Lebenssituationen im Rahmen des Programms 🔼 🖟 💢 💢 weitervermittelt wurden:										
Jeweilige Anzahl der in ein solches Familienbildungsangebot im Rahmen des Programms vermittelten Personen, aufgelistet nach prägendem Kennzeichen der besonderen Lebenssituation:										
K 1	K 2	K 3	K 4	K 5	K 6	K 7	K 8	K 9	K 10	K 11
Gesamtzahl der Personen, die in Familienbildungsfreizeiten im Rahmen des Programms weitervermittelt wurden:										
Jeweilige Anzahl der in Familienbildungsfreizeiten nach dem Programm										
telten Personen, aufgelistet nach prägendem Kennzeichen der besonderen Lebenssituation:										
K 1	K 2	К3	K 4	K 5	K 6	K 7	K 8	K 9	K 10	K 11

Die vorwiegend prägende besondere Lebenssituation erhält eine Kennzahl (K): Alleinerziehung K 1, frühe Elternschaft K 2, Gewalterfahrung K 3, Krankheit (dazu zählt auch Sucht) und Behinderung eines Familienmitglieds K 4, Mehrlingsversorgung K 5, Migrationshintergrund K 6, Pflege- oder Adoptivfamilie K 7, prekäre finanzielle Verhältnisse K 8, Trennung K 9, Unfall oder Tod eines Familienmitglieds K 10, sonstige besondere Bedarfslagen K 11.